

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 28

**Rubrik:** Die Frau von Heute

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Gratismuster durch La Medicinalia GmbH., Casima / Ti.

**Versagen deine Nerven  
Schwinden deine Kräfte**

dann hilft

**Dr. Buer's Reinlecithin**

Probepackung Fr. 5.70; Normalpackung Fr. 8.70; Kur-  
packung Fr. 14.70. In Apotheken und Drogerien

**MALEX**



Dieses hervorragende Mittel gegen Schmerzen und Unwohlsein aller Art ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich.



Was Sie vom



-Berater

beziehen, Just-Bürsten und -Produkte für Haut- und Körperflege, wissen nur Sie. Sie prüfen die Just-Hautpflegeprodukte in Ihren vier Wänden.

B 1

ULRICH JÜSTRICH  
WALLENHAUSEN (APP)

# DIE FRAU

erwerbungen aus. Leider hatten wir den Murrpunktspritzen daheim vergessen. Der neue kostete Fr. 10.35, aber im Zeltproviant der Frau Blinzli liegt eine Packung Bibibiskuit, die bei 500 Punkten einen Juhreisescheck im Werte von 5 Fr. verheißt. Das Leben geht weiter — —

Hilda

Was sagst Du dazu, liebes Bethli? (Es ist mir nicht nur dieses eine Mal und nicht nur mir passiert!)

Deine Annemarie im Exil

Du bist sicher jung und hübsch, Annemarie! Bei mir bleibt es jeweils beim «dear», — was schließlich auch sehr nett und heimelig ist. Bethli

## Liebes Bethli!

Wir haben in der Schweiz eine «Freundschaftswoche» Zürich-Basel, und wir haben sogar «mitenand gats besser» gestartet, aber so etwas wie die englische Freundlichkeit habe ich noch nie gesehen; ich war die erste Zeit ganz erschlagen davon.

Daß hier in London weder bei der Bus-Haltestelle noch sonst wo gedrängelt oder gestoßen wird, ist als eine Selbstverständlichkeit zu betrachten! Daß ich aber in jedem Geschäft, aber auch vom Bus-Kontrolleur als dear, also «Liebes», angesprochen wurde, benahm mir fast den Atem.

Die Krone setzte dem Ganzen aber der Schalterbeamte der Victoria-Station (dem größten Bahnhof Londons) auf, der, nachdem ich ihm mein Fahrziel genannt hatte, zu mir sagte: «Vier Schillings bitte, darling!»

## Liebes Bethli!

Man schimpft so viel über die jungen Mädchen von heute. Im Pro schrieb einmal Melanie, die jungen Mädchen von heute seien faul, unzuverlässig und blieben wegen jedem Pfnsel zu Hause. Dieser Ausspruch ärgerte sogar mich, obwohl ich längst zur ältern Garde gehöre, denn nach meinen Erfahrungen stimmt das absolut nicht. Meine Lehrtochter, die ich in letzter Zeit hatte, waren mindestens so fleißig und gewissenhaft wie die vor 20 und 25 Jahren, und wenn sie so erzählen hat man oft den Eindruck, ihre Sorgen und Nöte seien gar nicht so grundverschieden von denen, die wir anno dazumal während der Lehrzeit auch hatten. Sie sind selbständiger und zielbewußter geworden, als wir es dazumal waren, aber ist das nicht ein Vorteil? Ich glaube, wir ältern müssen nur versuchen, sie besser zu verstehen und ihnen mehr gerecht



„Fabelhaft, diese Dreitausenderkette!“ „Sprichst du von der meinigen?“